

## Verstärkung für das Team Batteriefertigung, Neues von der Pilotanlage

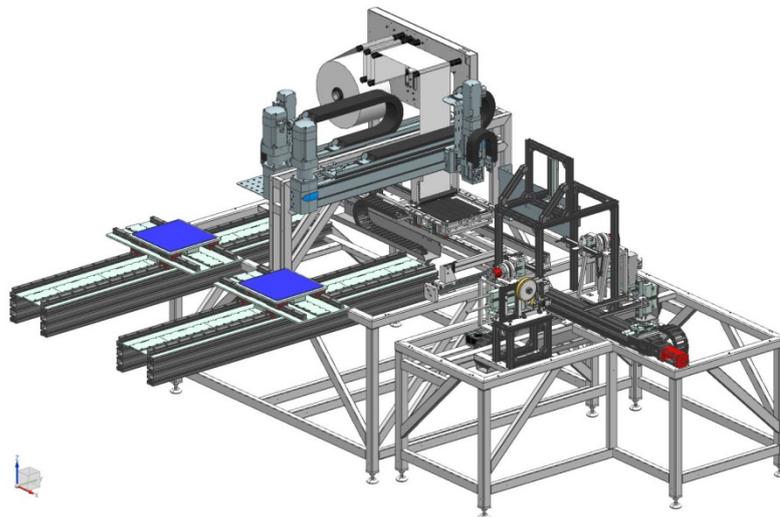
Das Team Batteriefertigung am Institut für intelligente industrielle Systeme arbeitet an der Inbetriebnahme einer Pilotanlage zur Fertigung von Batterien im Pouchzellenformat. Ziel der Anlage ist, die einzelnen Fertigungsschritte der Pouchzellen-Herstellung besser zu verstehen, mit dem gewonnenen Wissen Schweizer Unternehmen und Forschungsinstitute zu unterstützen und kleine Batterieserien für die Forschung herzustellen.

Zum heutigen Zeitpunkt können mit der Anlage Elektroden im Laserschneidverfahren zugeschnitten werden, Anoden, Kathoden und der Separator im Z-Folding-Verfahren gestapelt werden und die Kontaktfahne mittels Ultraschallschweissen an den Stromabnehmern befestigt werden.

Weitere Arbeiten sind im Gange oder geplant, um die einzelnen Schritte zu einer automatisierten Gesamtanlage zusammenzubringen, das Laserschneid-Modul für Anoden- und Kathoden-Schneiden zu optimieren und eine Handmanufaktur zur Elektrolyt-Befüllung und zum Pouch-Versiegeln einzurichten.

Ein wichtiges Ziel ist, die erste Pouchzelle mit dieser Anlage im Juli 2018 herzustellen. Längerfristig werden auch die Schritte Elektrolyt-Befüllen und Pouch-Versiegeln automatisiert.

Um die Arbeiten effizient voranzubringen, hat das Team Batteriefertigung im April Verstärkung erhalten. Adrian Glarner und Michael Stalder schliessen sich Aysegül Haktanir und Michael Müller bei der Erforschung besserer Technologien für die Batteriefertigung an. Adrian Glarner übernimmt die Projektleitung der Pilotanlage für die Batteriezellfertigung. Michael Stalder beschäftigt sich mit der Optimierung der Batteriezellfertigung im Rahmen der Pilotanlage und von Industrieprojekten.



CAD Z-Folding-Einheit